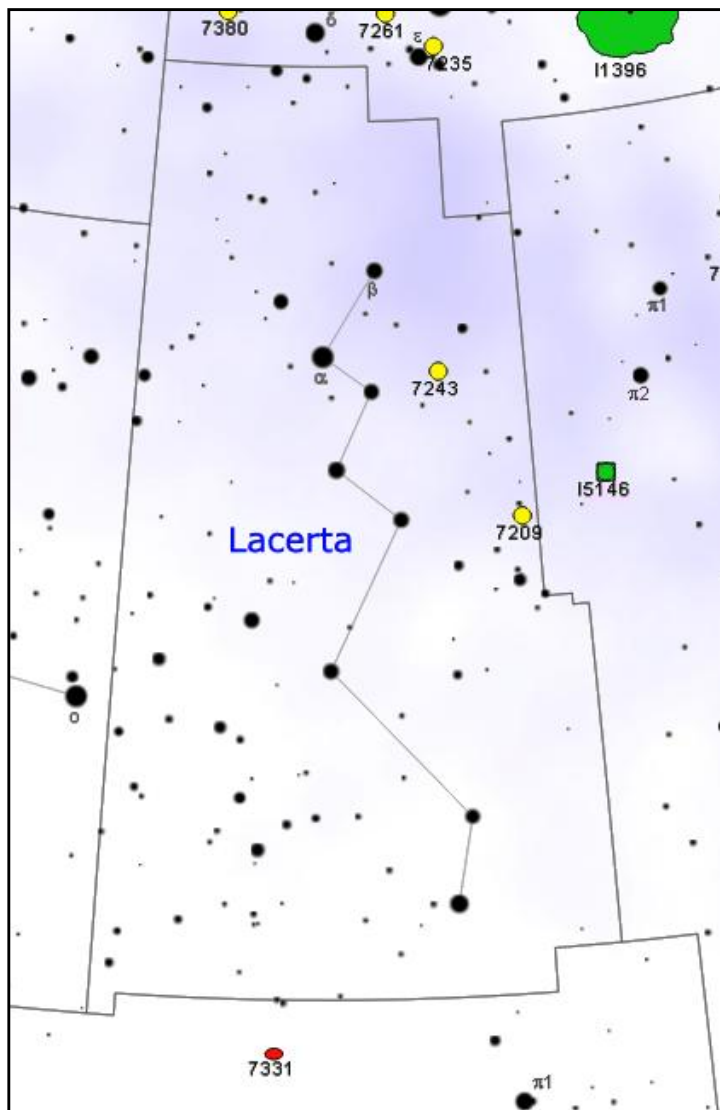


Eidechse (Lacerta) - Lac



Allgemeines

Die Eidechse ist ein unscheinbares Sternbild. Sie besteht aus einer Kette lichtschwacher Sterne, von denen nur einer heller als die 4. Größenklasse ist. Man findet sie zwischen den markanten Sternbildern Kassiopeia und Schwan (Cygnus).

Durch den nördlichen Teil der Eidechse zieht sich die Milchstraße.

1929 entdeckte Cuno Hoffmeister in der Eidechse ein Objekt, dessen Helligkeit sich ohne erkennbare Periodizität veränderte. Man hielt es für einen veränderlichen Stern und bezeichnete es gemäß der üblichen Nomenklatur als BL Lacertae. Erst später stellte man fest, dass es sich um den aktiven galaktischen Kern (englisch: Active Galactic Nucleus, AGN) einer Galaxie handelte. BL Lacertae war der erste entdeckte Blazar und Namensgeber eines Typs von Galaxien, die heute als BL-Lacertae-Objekte bezeichnet werden. Die Galaxie BL Lacertae ist mit einer Helligkeit um 14,5^m sehr lichtschwach. Um sie zu beobachten, benötigt man ein größeres Teleskop

Stellare Objekte

- α Lacertae der hellste Stern in der Eidechse, ist ein 100 Lichtjahre entfernter, weißlich leuchtender Stern der Spektralklasse A2 V
- 4 β Lac Ist ein Stern mit der Helligkeit 4,43 m in 150 LJ Entfernung mit der Spektralklasse G9
- 8 Lacertae ist ein Doppelsternsystem von 5, 7 und 6,5 m in 2000 Lichtjahren Entfernung. Die beiden äußerst leuchtkräftigen Komponenten gehören der Spektralklasse B2 an. Sie können bereits mit einem kleinen Teleskop beobachtet werden. (22,4'' Abstand)

Deep Sky

- NGC 7209 ist ein offener Sternhaufen und hat einen Winkeldurchmesser von 25 Bogenminuten und eine Helligkeit von +7,70 mag.
- NGC 7243 ist ein offener Sternhaufen und hat einen Durchmesser von 21' und eine scheinbare Helligkeit von +6,40 mag.
- NGC 7245 ist ein offener Sternhaufen mit einem Winkeldurchmesser von 5 Bogenminuten und einer Helligkeit von +9,20 mag